

Inhalt

1. „MÜNCHEN. DEUTSCHLANDS HEIMLICHE HAUPTSTADT“ | 13

- Dichte Beschreibung. Kultur als Gewebe | 16
Im Organismus der Stadt. Ein empathischer Blick | 20

2. MÜNCHEN. „HEIMAT UND WELTSTADT“ IN DEN LANGEN 1960ER JAHREN | 27

- Stadt und Gesellschaft in der Bundesrepublik | 29
„München wird Olympiastadt!“ | 37
An der Schnittstelle. Relationen | 46

3. „JA, MÜNCHEN! MÜNCHEN, WAS IST MÜNCHEN?“ | 55

- Residenzstadt. Habitus und Dispositionen | 57
„Schönes München“. Aus der Biographie der Stadt | 60
Unter der Krone. „Festliches Bayernland“ | 66
Kunststadt und Bierstadt. Urbane Geschmackslandschaften | 72
Schwabing und Wahnmoching | 79
Zwischen Kriegen und politischen Extremen | 85

4. MÜNCHEN LEUCHTET. ÄSTHETIK UND ATMOSPHÄRE | 93

- „Lebenskreise einer Stadt“ – „Das Münchner Jahr“ | 95
Wahrnehmung und ästhetische Wirklichkeit | 100
Städte und Atmosphären | 105
Befindlichkeiten und Situationen | 111

5. ZEITREISEN. SZENENBILDER. STADTANSICHTEN | 123

- Urbane Anthropologie und historische Ethnographie | 128
Kulturanalyse als Modus der Stadtforschung | 142

6. 800 JAHRE MÜNCHEN. STADT UND REPRÄSENTATION | 153

- Die „Jubiläums-Ausstellung 1958“ | 155
Festwochen und ein nächtlicher Umzug | 166

7. „MÜNCHEN OLYMPIASTADT 1972!“ | 171

Invitation to Munich. Entscheidung in Rom | 173
Beziehungen, Netzpläne und Organisationsstrukturen | 189

8. „MÜNCHEN WIRD MODERNER“. STADTENTWICKLUNG IM DISKURS | 199

Der Jensen-Plan und das Münchner Forum. Prozesse und Positionen | 204
Großstadträume. Neuperlach und der Arabellapark | 215
S-Bahn, U-Bahn, Fußgängerbereich. „Ein neues Stadtgefühl“ | 221

9. „MÜNCHEN – WELTSTADT MIT HERZ“ | 231

München Hauptbahnhof. Munich Central Station | 236
„Der Viktualienmarkt – ein letztes Reservat Altmünchner Gemütlichkeit“ | 255
„München macht weltweite Mode: Dirndl, weil sie so kleidsam sind“ | 261

10. „SCHWABING IST DER GROSSZÜGIGSTE BEZIRK DER TOLERANTEN STADT.“ | 273

„Zweite Heimat“, Sehnsuchtsort und Atmosphäre | 277
Jugend als Lebensstil. Im Englischen Garten und auf der Leopoldstraße | 287
In der Traumstadt. Von der Gentrifizierung einer Geschmackslandschaft | 302

11. DIE SOMMERSPIELE DER XX. OLYMPIADE IN MÜNCHEN | 309

Werte und Zeichen. „Dabei sein ist wichtig – nicht der Gewinn“ | 314
Das Oberwiesenfeld und die Geschichte von Väterchen Timofei | 325
Unter dem Zeltdach. Architektur als Aufgabe und Vision | 334
Olympia im Grünen. Eine urbane Parklandschaft | 346
Otl Aicher und das visuelle Erscheinungsbild der Spiele | 354
Olympia der kurzen Wege. Gesellschaft, Kunst und Raum | 374
Der Königstiger Tuah. Ein Gastgeschenk aus Malaysia | 387
Olympia der Musen und des Sports. „Ein Weltprogramm mit weißblauen Akzenten“ | 396
München 1972. Von den heiteren Spielen zur kosmopolitischen Tragödie | 404

12. AM ENDE DER UTOPIE. SCHWABYLON | 419

Stadt, Räume und Konfrontationen. „Weltstadt mit Herz vor dem Herzinfarkt?“ | 421

Zur Atmosphäre von München in den langen 1960er Jahren | 434

13. BIBLIOGRAPHIE | 441

Interviews und Gespräche | 441

Vorträge und Termine | 441

Quellen und Archive | 443

Literatur und veröffentlichte Quellen | 445

Film, Fernsehen und Internet | 469

14. BILDER DER STADT. MÜNCHEN WIRD MODERNER | 473

